



Gebäudewirtschaft	Vorlagenart	Vorlagennummer
Aktenzeichen: 35.16 - 35 12 11.1 Datum: 14.03.2011 Sachbearbeiter/in: Labuhn, Volker	Beschlussvorlage	2011/089
	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	

Beratungsgegenstand:

Schulzentrum Bleckede; Umbau und Sanierung des Fachklassentrakts

Produkt/e:

111-320 Liegenschaftsverwaltung/Gebäudemanagement

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	29.03.2011	Ausschuss für Hochbau und Energiesparmaßnahmen
N		Kreisausschuss

Anlage/n:

1 Lageplan mit Ansichten

Beschlussvorschlag:

Der von der Verwaltung vorgeschlagenen Sanierung des Fachklassentraktes am Schulzentrum Bleckede wird zugestimmt.

Sachlage:

Am 10.10.2005 hat der Kreisausschuss auf Empfehlung des Ausschusses für Hochbau und Energiesparmaßnahmen die Umsetzung eines Dach- und Fassadensanierungsprogramms für das Schulzentrum in Bleckede beschlossen. Die Umsetzung erfolgt in Bauabschnitten. Saniert sind inzwischen der G1-Trakt, der G2-Trakt, der G3-Trakt, der Verwaltungsbereich und die Turnhalle.

Als letzter Abschnitt sind jetzt der Umbau und die Sanierung des Fachklassentrakts geplant. Dieser Trakt wurde im Jahre 1971 errichtet und die Außenhülle entspricht nicht mehr den heutigen Erfordernissen an den Wärme- und Schallschutz. Auch einzelne Fachräume entsprechen nach dem Votum der Schulinspektion von den Abmessungen, der Einrichtung und der Ausstattung her nicht mehr den aktuellen Anforderungen an einen zeitgemäßen Unterricht und müssen daher umgebaut und modernisiert werden.

Im Zuge einer vorhergehenden Brandschutzsanierung ist bereits eine Stahl-Außentreppe vor das Gebäude gesetzt worden, um den 2. baulichen Rettungsweg sicherzustellen. Bei der anstehenden Sanierung werden die Fensterelemente ausgebaut und gegen Holz-/Aluminium Fassadenelemente ausgetauscht. Die Fassaden erhalten auf den Schulhof zugewandten Flächen das bereits bewährte Ziegelplatten- Fassadensystem und im rückwärtigen Bereich im Obergeschoss über der Dachfläche ein Wärmedämmverbundsystem.

Die Dachfläche wird saniert, es wird Gefälledämmung aufgebracht mit einer Wasserableitung durch Rinnen und Fallrohre an der Außenseite. Um ein bestehendes Insektenproblem bei der Maßnahme mit zu beseitigen wird es notwendig, die vorhandene Dachschalung einschließlich Mineralwolle mit zu entfernen.

Durch die Errichtung des Holzhackschnitzelheizwerks sind die Heizzentralen des Schulzentrums überflüssig geworden, somit auch der vorhandene Schornstein an diesem Gebäudeteil. Da dieser einige Bauschäden aufweist, wird er im Zuge der Maßnahme abgebrochen.

Im Innenbereich wird der Chemieraum umgebaut, modernisiert und der Chemie-Vorbereitungsraum erweitert, um den aktuellen Unterrichtsanforderungen genügen zu können. Hierzu wird die vorhandene Toilettenanlage entfernt und dem Vorbereitungsraum zugeschlagen. Geplant ist darüber hinaus die Ergänzung und Erneuerung der Lehrküche sowie der beiden Biologieräume.

Für die Gesamtbaumaßnahme ist in der Kreisschulbaukasse ein Ansatz von 700.000,00 € eingestellt. Dazu kommen 170.000 € für die Ausstattung und Einrichtung.

Die Verwaltung und das beauftragte Architektenbüro Horn werden die Planung in der Sitzung noch näher vorstellen.